

## Summer City Camps 2022 - Fact Sheet

Zeit!Raum- Verein für soziokulturelle Arbeit, Wien ist seit 1995 im Auftrag der Stadt Wien in der Kinder- & Jugendarbeit in zahlreichen Projekten tätig.

Neben der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie Flüchtlingsarbeit und Projekten zu Sprachförderung, Integration, Gesundheitsförderung u.v.m. werden seit vielen Jahren Sommerferienprojekte angeboten.

2019 wurden verschiedene Vorprojekte von der Stadt Wien erstmals unter dem Namen „Summer City Camp“ fusioniert. Eines der Vorprojekte, das Zeit!Raum mehr als 10 Jahre mit großem Erfolg mit den Projektpartnern Interface Wien und ASKÖ WAT durchgeführt hat, ist SOWIESO MEHR! - ein Sprachförderungsprojekt, bei dem Kinder von 7-14 Jahren durch Deutschkurse vormittags und Freizeit-, Sport- oder Schwimmprogramme nachmittags einen Sprachwocheneffekt erzielen konnten.

Für Summer City Camps gab es eine Ausschreibung der Stadt Wien, Voraussetzung für die Bewerbung war die Bildung eines Netzwerks an Kooperationspartnern.

Zeit!Raum hat gemeinsam mit den Volkshochschulen, Interface, ASKÖ WAT, Kinderfreunde, Familienbund und Hi Jump ein solches Netzwerk gebildet und ein gemeinsames Konzept eingereicht, welches nun bereits zum vierten Mal stattfindet.

Die Summer City Camps teilen sich in vier Angebote: Das Kinderprogramm, das Kinderprogramm mit Lernförderung, das Jugendprogramm sowie das Programm für Kinder mit Behinderungen. Hierdurch kann eine flexiblere Programmgestaltung gewährleistet werden, in der Kinder und Jugendliche auf ihre Altersgruppe abgestimmte Möglichkeiten erhalten. Dafür stehen insgesamt 34 Standorte, welche gleichmäßig über Wien verteilt sind, zur Verfügung.

Zeit!Raum ist für 8 Standorte hauptverantwortlich. Den Kindern wird ein ganztägiges Freizeitprogramm geboten. Kinder zwischen 6 und 14 Jahren können in der Zeit von 7:15 bis 18:00 teilnehmen, wobei 9:00-16:00 als „Kernzeit“ definiert wurde.

- Sprachförderunterricht
- Ausflüge
- Themenschwerpunkte mit externen Partnern u. vom Team selbst gestaltet
- Tägliche Sporteinheit
- Frühstück, Mittagessen und Jause

sind vorgesehen.

Das Programm wird von den Freizeitbetreuer\*innen gestaltet, Material (Kreativ, Sport, Spiel) wird zur Verfügung gestellt. Lernförderung wird von Kursleiter\*innen der Volkshochschule und Interface angeboten. Während der Betreuungszeit ist man für die Kinder voll verantwortlich. Jeder Standort hat eine Standortleitung.

Die Kinder sind in Gruppen eingeteilt, jede Gruppe hat maximal 20 Kinder und wird von 2 Freizeitpädagog\*innen betreut. Es gibt Kindergruppen (6-10 J.) und Jugendgruppen (11-14 J.).

Man kann 4, 8, oder 9 Wochen mitarbeiten.

Voraussetzung ist die Teilnahme und positive Absolvierung des 2-tägigen Einschulungsseminars sowie eines Erste-Hilfe-Kurses und einwandfreier Leumund.

Die Einschulung findet in den Monaten Mai und Juni statt. Man kann aus verschiedenen Terminen wählen.